

# Westfalia Jagdreisen



Jagen in Kanada 2023  
British Columbia



### **Das Jagdgebiet:**

Das Jagdgebiet liegt an der Grenze zum Yukon im Nordwesten von British Columbia und bietet alles, was man von der Jagd in Kanada erwartet: unberührte Natur, hohe Berge, ungezähmte Flüsse und vor allem eine Fülle von Wildtieren. Das Jagdgebiet ist in verschiedene Jagdreviere unterteilt, die je nach Lage und Gelände die Jagd auf unterschiedliche Wildarten ermöglichen.

### **Ablauf der Jagd:**

Der Zielflughafen für die Jagd ist der internationale Flughafen in Vancouver mit einem Anschlussflug nach Whitehorse. Von dort aus können Sie ein Wasserflugzeug oder einen Geländewagen zur Jagdhütte nehmen. Am Zielort angekommen, kann die Jagd beginnen. Während der Jagd sind Sie in kleinen Hütten untergebracht. Bei einigen Jagden, vor allem auf Schneeziegen, sind Sie viel zu Fuß unterwegs und sollten einen Teil der Ausrüstung selbst tragen können. In British Columbia gibt es Vorschriften für den Abschuss verschiedener

Wildarten. Für die Jagd auf Elch und Ziege wird nur eine Lizenz pro Jäger ausgestellt. Für Wölfe gibt es drei. Wölfe sind in fast allen Teilen des Jagdgebiets anzutreffen, aber der Erfolg hängt vom Jagdglück ab, denn in diesen weiten Regionen ist eine gezielte Jagd auf Wölfe im Herbst nicht sehr erfolgversprechend, dennoch sollte man eine entsprechende Lizenz bereithalten, wenn sich die Gelegenheit ergibt. Alle Lizenzen müssen vor der Jagd beantragt werden. Wenn Sie bei der Jagd früh erfolgreich sind und die entsprechenden Lizenzen beantragt haben, können Sie in der Regel auf eine andere Wildart weiterjagen. Alternativ können Sie Ihre Zeit in vielen Regionen auch mit Angeln verbringen, auf jeden Fall wird es in einer so atemberaubenden Gegend nicht langweilig. Für einige Wildarten sind für den Trophäentransport entsprechende CITES-Papiere erforderlich, z. B. für den Wolf. Sobald die Papiere ausgestellt sind, übernimmt eine Trophäenspedition die Aufgabe, die Trophäen nach Europa zu liefern.



### Der Elch:

In British Columbia gibt es schätzungsweise 170.000 Elche, von denen jährlich zwischen 8.000 und 14.000 gejagt werden. Die Elche in der Region unseres Partners sind keine typischen B.C.-Elche, sie sind kräftiger und dunkler gefärbt. Aufgrund der geografischen Lage (nur 120 km von der Yukon-Grenze entfernt) sind die Trophäengewichte viel höher als im Durchschnitt der Provinz. Ende August beginnt sich das Geweih der Bullen zu verhärten, sie sind in dieser Zeit weniger aktiv, um ihr Geweih zu schützen. Anfang September reiben

sie den Bast von den Bäumen und Sträuchern ab und werden wieder aktiver. Wenn Mitte September die Brunft beginnt, sind die Elchbullen wieder voll aktiv und sammeln Harems von 1-6 Kühen, die sie gegen jeden Herausforderer verteidigen. Jetzt beginnt auch bei den Jägern die Aufregung, denn so eine Elchbrunft ist sicherlich ein ganz besonderes Erlebnis. Die Brunftzeit hängt ein wenig vom Wetter ab und endet normalerweise in der 3. Oktoberwoche. Die kanadische Elchjagdsaison beginnt am 15. August und endet am 15. November.





### Elchjagd

10 Jagdtage - Unterkunft und Verpflegung im Jagdgebiet - Jagdorganisation - Jagdführung - inkl. Wollizenz  
- Charterflug oder Autotransport zum Camp - Abschussgebühr für einen Elch

**pro Jäger**

**US\$ 28.790,00**

+ Bearbeitungsspesen

US\$ 300,00





**Kombinationsjagd auf zwei Wildarten (Elch & Schneeziege)**

12 Jagdtage - Unterkunft und Verpflegung im Jagdgebiet - Jagdorganisation - Jagdführung - inkl. Wolfslizenz  
- Charterflug oder Autotransport zum Camp - Abschussgebühr für zwei Arten

pro Jäger

US\$

38.900,00

+ Bearbeitungsspesen: US\$

300,00



### Bergkaribu:

Die Bergkaribus sind in fast allen Teilen des Gebietes unseres Partners zu finden. Aber sie bevorzugen die Berge wegen der Nahrung, der Mineralien und des Schutzes, den sie bieten. Die ehemalige Nr. 1 und aktuelle Nr. 2 des Boone & Crockett Clubs mit 452 Punkten stammt aus dieser Region. Die Genetik der Herden ist sehr gut und jedes Jahr werden einige Rekordtrophäen erlegt. Im Sommer halten sich die Karibus meist oberhalb der Baumgrenze auf, um den Insekten zu entgehen. In Jahren, in denen es weniger Insekten gibt, ziehen sie bereits im August die Wälder vor. Wie bei den Elchen sind die Bullen bis zum Ende des Monats weniger aktiv, um ihr empfindliches Geweih zu schützen. Die Brunft beginnt später und

dauert länger als beim Elch. Die Rufjagd auf alte Karibu-Bullen ist selten erfolgreich, daher ist die Pirsch die erfolgversprechendste Methode. Sobald die Bullen in einer Brunftherde von 20 bis 50 Stück stehen, ist es eine Herausforderung, den vielen Augen auszuweichen. Karibus sind nicht dumm und haben gute Augen. Wenn man Wölfe beobachtet, die sich einer Karibuherde nähern, scheinen die Karibus ihre Anwesenheit sogar bis auf 70 Meter zu akzeptieren. Sie wissen, dass sie den Wölfen mit so viel Vorsprung entkommen können. Karibus sind majestätisch aussehende Tiere, in der Regel werden sie während einer 10-tägigen Jagd viele Bullen sehen. Zurzeit ist die Jagd auf das Karibu leider nicht möglich.



### Schneeziege:

Die Schneeziege, die in den Bergregionen von British Columbia vorkommt, ist eine sehr interessante Wildart. Sie sind perfekt an die steile und steinige Berglandschaft angepasst und bewegen sich hier mit einer unglaublichen Leichtigkeit, die man ihnen bei einem Körpergewicht von bis zu 80 kg und einer Kopf-Rumpf-Länge von bis zu 160 cm nicht zutrauen

würde. Aufgrund dieser Anpassung an das Gebirge stellt die Jagd auf Schneeziegen uns Jäger vor eine Herausforderung. Sie überblicken die Hänge vom Boot aus und pirschen sich an die Schneeziegen an. Sie erwarten anstrengende Aufstiege und spannende Pirschgänge in Regionen mit wenig Deckung. Das macht die Jagd auf diese Tierart für viele so attraktiv. Die Ziegen mögen ein sehr unwegsames Gelände mit

vielen senkrechten Felsen. Im August und Anfang September stehen die Schneeziegen gerne hoch in den Bergen und meist allein. Wenn die Vegetation zurückgeht und es in den Berggipfeln immer wieder zu Schneestürmen kommt, ziehen die Ziegen Ende September etwas tiefer. Für manche Jäger ist das weiße,

zottelige Fell als Trophäe wichtiger als die Hörner. In diesem Fall ist es besser, ein wenig später zu jagen. Schneeziegen können allein gejagt werden, aber sie sind auch eine gute Kombination mit Schafen im August oder Elchen im September. Die Jagdsaison für Schneeziegen ist vom 1. August bis zum 15. Oktober.



**Jagd auf Schneeziege**

10 Jagdtage - Unterkunft und Verpflegung im Jagdgebiet - Jagdorganisation - geführte Pirschfahrt - Charterflug zum Camp - Abschussgebühr für eine Schneeziege

pro Jäger	US\$	26.200,00
+ Bearbeitungsspesen	US\$	300,00

**Nebenkosten (alle Arrangements):**

• Hunter Preservation Fund	US\$	180.00
• Elchlizenz	US\$	250.00
• Schneeziegenlizenz	US\$	350.00
• Wolfslizenz (Abschussgebühren \$750.00)	US\$	50.00
• Außerplanmäßiger Transport Wasserflugzeug pro Strecke	US\$	2.000,00
• nicht jagende Begleitung**	US\$	8.000,00
• Übernachtung in einem Hotel außerhalb des Jagdgebiets		

Mennrather Str. 28  
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0  
Fax: +49-(0)2161-9278-27

[www.westfalia-jagdreisen.de](http://www.westfalia-jagdreisen.de)  
Email: [info@westfalia-jagdreisen.de](mailto:info@westfalia-jagdreisen.de)

